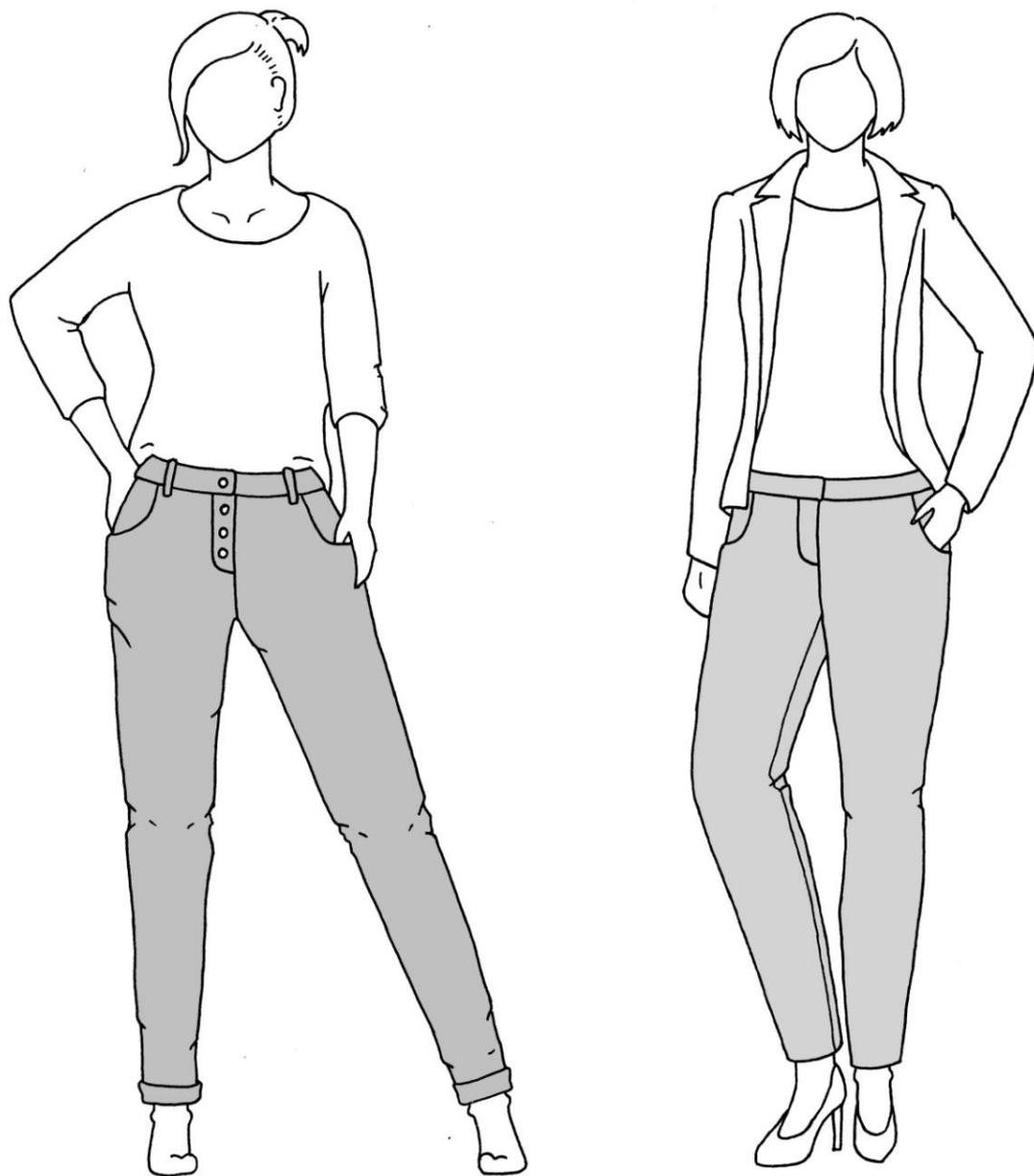


conforta

modell: feminin

damen chino hose
figurtypen A und X + hohlkreuz
mit knopfleiste oder reißverschluss

größe 34-48



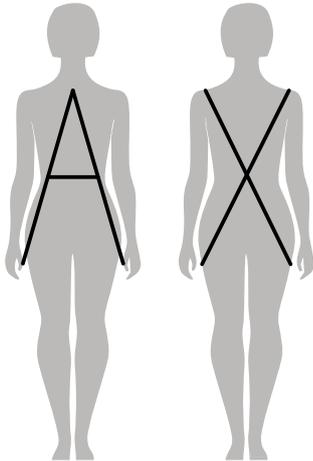
erbsünde®

Über **conforta - modell FEMININ**

Conforta ist eine lässige Chino Hose mit femininer Passform. Das Modell eignet sich für Damen mit den Figurtypen A und X.

Das Schnittmuster enthält seitliche Eingriffstaschen sowie aufgenähte Gesäßtaschen. Gürtelschlaufen können optional genäht werden. Zum Schließen kann zwischen einer Knopfleiste oder einem Reißverschluss gewählt werden, beide Varianten sind in der Anleitung ausführlich beschrieben.

Passform



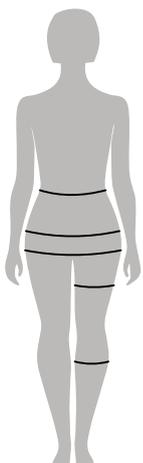
Die feminine Variante der Chino Conforta sitzt an Hüfte und Taille figurbetonter. Sie eignet sich für Damen mit den Figurtypen A und X (ausgeprägte Taille und Gesäß oder Hohlkreuz).

Größen

Das Schnittmuster umfasst die Größen 34 bis 48. Die folgende Maßtabelle dient zur Orientierung bei der Wahl der richtigen Größe.

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48
Taille	bis 75 cm	bis 80 cm	bis 84 cm	bis 88 cm	bis 92 cm	bis 96 cm	bis 100 cm	bis 105 cm
Hüfte	bis 84 cm	bis 88 cm	bis 95 cm	bis 99 cm	bis 104 cm	bis 107 cm	bis 110 cm	bis 114 cm
Gesäß	bis 96 cm	bis 100 cm	bis 110 cm	bis 112 cm	bis 114 cm	bis 116 cm	bis 120 cm	bis 125 cm
Oberschenkel	bis 55 cm	bis 58 cm	bis 61 cm	bis 63 cm	bis 64 cm	bis 66 cm	bis 68 cm	bis 73 cm
Wade	bis 34 cm	bis 36 cm	bis 39 cm	bis 42 cm	bis 44 cm	bis 45 cm	bis 46 cm	bis 47 cm

Maß nehmen



Taille
Hüfte
Gesäß
Oberschenkel
Wade

Den **Taillenumfang** misst du an der schmalsten Stelle oberhalb des Bauchnabels.

Den **Hüftumfang** misst du an der breitesten Stelle deiner Hüfte.

Den **Gesäßumfang** misst du an der breitesten Stelle über deinem Gesäß.

Den **Oberschenkelumfang** misst du an der breitesten Stelle deines Oberschenkels.

Den **Wadenumfang** misst du an der breitesten Stelle deiner Wade.

Stoffempfehlung

Zum Nähen empfehlen wir Stoffe mit einem Elastan-Anteil von mindestens 4 - 7 %, wie Stretch-Jeans, Stretch-Cord, Baumwollsatin, Hosenstretch/Twill etc.

Benötigte Stoffmenge (bei einer Stoffbreite von ca. 145cm)

Gr. 34 – 40: 150 cm Stofflänge - **Gr. 42 – 48:** 180 cm Stofflänge

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- 5 Knöpfe oder 1 Reißverschluss (10 cm lang, nicht teilbar)
- Schere, Maßband, Stecknadeln
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

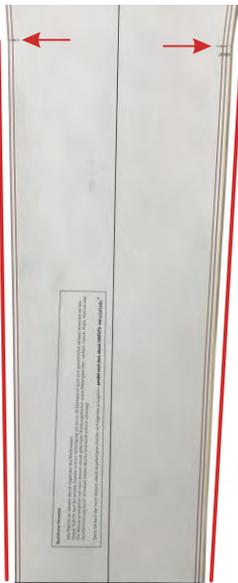
Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese musst du beim Zuschneiden hinzufügen.

Wichtige Hinweise

- Wichtig: Vor dem Zuschneiden lies bitte unbedingt die gesamte Anleitung!
- Bitte alle Nähte gut bügeln, damit die Hose schön fällt.
- Die Stoffkanten müssen nach dem Zuschneiden und vor dem Vernähen versäubert werden.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.

Ampassungen



Falls du deine Conforta an den Waden etwas weiter wünschst, so kannst du sie ab der Kniemarkierung (im Schnitt eingezeichnet) etwas weiter zuschneiden. Achte darauf, dass du sie gleichermaßen (ca. 0,5 cm), an beiden Seitenkanten (rechts und links) und sowohl an den vorderen, als auch den hinteren Hosenteilen zuschneidest, da sich die Hosenbeine sonst drehen, wenn du dies nicht gleichmäßig bei allen Teilen machst.

Sitzt deine Conforta für deinen Geschmack an den Oberschenkeln zu locker, kannst du sie im Nachhinein hier noch etwas anpassen. Ziehe die Hose dazu an und stecke den Stoff über die entsprechende Strecke, die du verschmälern möchtest, mit Stecknadeln ab. Ziehe sie dann vorsichtig aus (Stecknadeln!) und reihe zunächst von links mit großen Stichen per Hand den entsprechenden Bereich in der abgesteckten Weite. Probiere sie dann noch mal an, gegebenenfalls korrigiere die Weite. Wenn alles passt, steppe die äußere Beinnaht von links mit der Maschine ab.



Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook conforta von erbsünde®**



Conforta mit Knopfleiste und einfachem Bund

Schneide das Vorder- und Rückteil 2x in doppelter Stofflage zu. Du erhältst insgesamt 4 Teile.



Die vorderen und hinteren Taschenbeutel werden jeweils gegengleich zugeschnitten. Ebenso die Passe und die hinteren Taschen.

Der Untertritt für die Knopfleiste (Schnittteil: RV-Beleg) wird nur 1x zugeschnitten.



Der vordere und hintere Bund werden jeweils 2x gegengleich zugeschnitten – 1 x für den äußeren und 1 x für den inneren Bund.

Du erhältst insgesamt 8 Teile.

Markiere dir unbedingt die vordere Mitte auf den Schnittteilen „bund vorne“ mit einer Nadeln oder einem Stoffmarker.

Lege ein Vorderteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin. Stecke den einen vorderen Taschenbeutel rechts auf rechts an die Rundung für den Tascheneingriff und schließe die Naht.



Klappe den Taschenbeutel nach innen auf die linke Seite.



So sieht es nun von der Innenseite aus. Der Taschenbeutel liegt links auf links auf dem Hosenbein.



Jetzt wird der hintere Taschenbeutel rechts auf rechts auf den vorderen Taschenbeutel gelegt.



Achte darauf, dass die Rundungen der Taschenbeutel genau aufeinander liegen.



Stecke die Taschenbeutel entlang der Rundung aufeinander und schließe die Naht.

Achte unbedingt darauf, das Hosenbein beim Nähen nicht mit zu erfassen.





So sieht die Tasche von der rechten Seite nun aus.

Wenn du magst, kannst du den Eingriff knappkantig absteppen.

Wiederhole das Ganze mit der zweiten Tasche.



Stecke nun den Beleg für den Untertritt (RV-Beleg) rechts auf rechts auf den Untertritt des linken vorderen Hosenbeins. Schließe die Naht entlang der Rundung.



Klappe den Beleg für den Untertritt nach innen, so dass er jetzt links auf links liegt. Lege jetzt beide Vorderteile rechts auf rechts aufeinander und stecke die kurze Schrittnaht zusammen.



Es ist wichtig, dass die Schrittnaht nur bis zum Untertritt bzw. der Rundung zusammengenäht wird.
Die spätere Knopfleiste muss offen bleiben.
Schließe die Naht.



Klappe den Übertritt des rechten vorderen Hosenbeins nach innen um. Der Knick verläuft genau in der Verlängerung der Schrittnaht. Steppe jetzt den umgeklappten Übertritt knappkantig entlang der Rundung fest.



So sieht das Vorderteil nun von der linken Seite aus.

Und so von der rechten Seite.



Positioniere jetzt die gewünschten Knöpfe und markiere die Stellen für die Knopflöcher.
Im Anschluss nähst du die Knopflöcher.



Wir kommen zum Zusammennähen der Hinterhose.

Lege die beiden hinteren Hosenbeine rechts auf rechts aufeinander und stecke die Schrittnaht zusammen.
Schließe die Naht.



Lege jetzt die beiden Teile für die Pässe rechts auf rechts aufeinander und stecke die hintere Mitte (die längere der kurzen Seiten) aufeinander. Schließe die Naht.



Stecke die Pässe rechts auf rechts auf die obere Kante der Hinterhose. Achte darauf, dass sich die Mittelnähte exakt treffen. Schließe die Naht. Die Pässe sind nun angenäht.



Wir kommen zu den hinteren Hosentaschen: Nimm eine der hinteren Hosentaschen und klappe den oberen Rand nach innen (links auf links) um.



Steppe den Umschlag knappkantig fest.
So sieht die Tasche jetzt von vorne aus.



Büggle die Nahtzugabe der anderen Kanten
der Tasche auf die linke Seite um.
Stecke die Tasche dann auf die
Hinterhose.
Die Position entnimmst du bitte dem
Schnittmuster.
Nähe die Tasche entlang der gesteckten
Kante fest.
Die obere umgeschlagene Eingriffsöffnung
bleibt offen.

Verfahre mit der zweiten Tasche genauso.



So sieht deine Hinterhose jetzt aus.
Lege sie mit der rechten Seite nach oben
vor dich hin.





Lege nun die Vorderhose rechts auf rechts auf die Hinterhose. Stecke die erste Seitennaht aufeinander. Achte darauf, dass du die seitlichen Kanten der Tasche mit festnähst.

Wiederhole das mit der zweiten Seitennaht.



Stecke anschließend die Schrittnaht der Hose zusammen und schließe die Naht in einem – ausgehend von einem Hosenbeinsaum bis hin zum anderen. Kommst du beim Nähen an die Schrittnaht, so nähe nicht „um die Ecke“, sondern richte den Stoff gerade vor dir aus, so dass du eine gerade Naht herunternähst.



Lege jetzt zwei Teile des hinteren Bundes rechts auf rechts aufeinander und stecke die hintere Mitte zusammen. Schließe die Naht.



Stecke dann je einen Teil des vorderen Bunds rechts und links an die kurzen Enden des hinteren Bundes. Der Stoff liegt dabei rechts auf rechts. Schließe die Nähte.

Verfahre mit dem zweiten Bundstreifen genauso.



Jetzt legst du die beiden Bundstreifen rechts auf rechts aufeinander.



Stecke die obere, kürzere Kante der beiden Streifen aufeinander und schließe die Naht.

Dann steckst du jeweils die beiden kurzen Kanten rechts auf rechts aufeinander und schließt diese Nähte.



Wende den Bund und bügelle die Nähte sorgfältig.

Stecke den Bund rechts auf rechts an die obere Kante der Hose – beginnend in der vorderen Mitte, sprich an der Kante des Übertritts mit den Knopflöchern. Die auf deinem Bund markierte vordere Mitte, liegt an der Kante des Übertritts.



Von dort aus steckst du den Bund rundum fest.

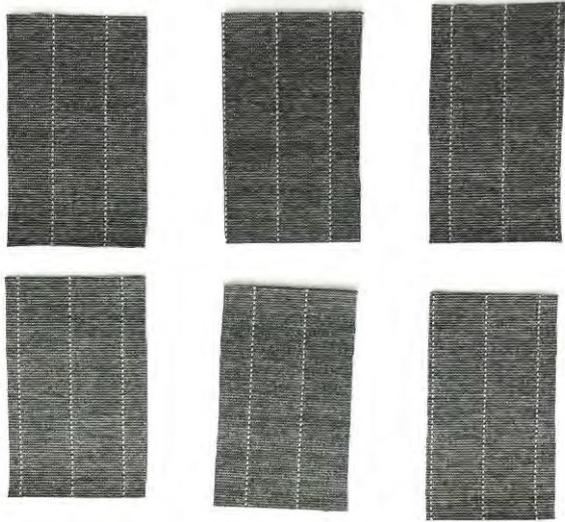
Achte darauf, dass die Nähte des Bundes jeweils auf die Seitennähte sowie die hintere Mitte treffen.

Sollte der Bund in der „vorderen Mitte“ etwas zu lang sein, kannst du ihn einfach anpassen.

Nähe den Bund nun rundum an und klappe ihn anschließend nach oben. Dämpfe die Kanten.

Deine Hose ist fast fertig, wir kommen zu den Gürtelschlaufen.





Wenn du Gürtelschlaufen an deine Hose nähen möchtest, schneide das Schnittteil 6x zu.



Falte den Stoffstreifen für eine Gürtelschleife der Länge nach in der Mitte rechts auf rechts.
Stecke die lange Kante rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht.



Wende die Gürtelschleife auf die rechte Seite und wiederhole das Ganze mit den anderen 5 Gürtelschlaufen.

Stecke die Schlaufen an gewünschter Position an die obere Kante des Hosenbundes.



Nähe die Gürtelschleife mit einem einfachen Geradstich fest. Verriegele die Naht sehr gut.



Klappe die Nahtzugabe des noch offenen Endes der Gürtelschleife nach innen.





Stecke jetzt das untere Ende der Gürtelschlaufe fest. Die Gürtelschlaufe schließt mit der Unterkante des Bundes ab. Die Nahtzugaben liegen innen.



Nähe das untere Ende der Gürtelschlaufe jetzt ebenfalls mit einem einfachen Geradstich fest. Diese Naht wieder sehr gut verriegeln.



So sieht deine Hose nun mit Gürtelschlaufen aus.



Wir sind fast fertig, du musst nur noch die Hosenbeine säumen.
Am besten probierst du die Hose kurz an und kürzt gegebenenfalls die Beinlänge.

Stecke dann die untere Kante der Hosenbeine nach innen um und säume die Hosenbeine.



Ergänze das letzte Knopfloch im Bund und nähe die Knöpfe an.

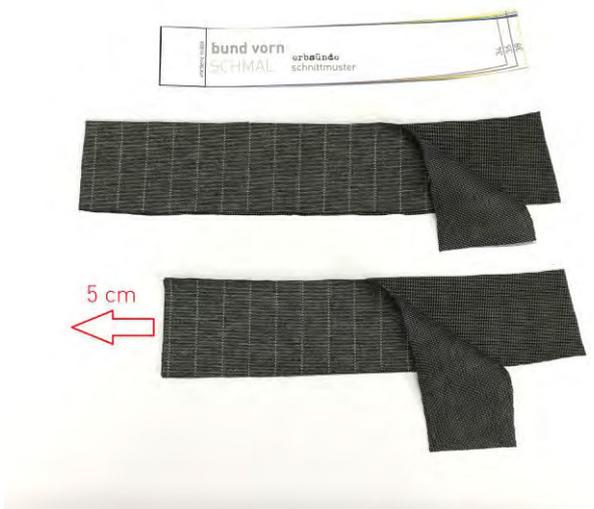
Fertig ist deine Conforta.

Conforta mit Reißverschluss und verdeckter Bundnaht

Schneide die Hose zu, wie oben bei der geknöpften Variante beschrieben - mit einem Unterschied:

Die Teile für den vorderen Bund werden: 1x normal nach Schnittteil gegengleich zugeschnitten (unten im Bild) und 1x an der links im Bild liegenden Kante um genau 5 cm verlängert und dann gegengleich zugeschnitten.

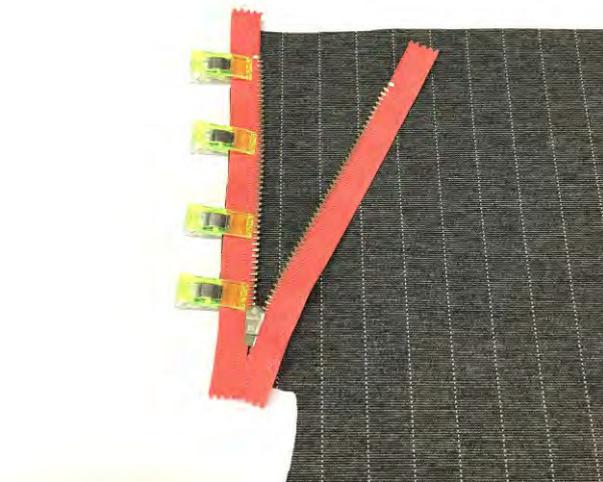
Der Rest der Schnittteile bleibt unverändert.





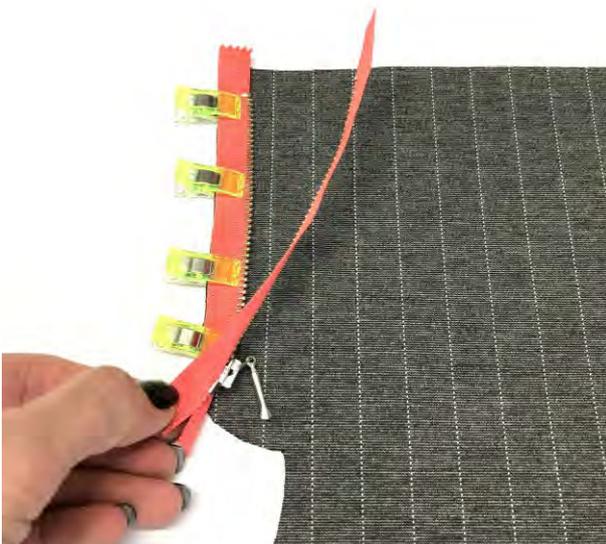
Lege dein linkes Vorderteil mit der rechten Seite nach oben vor dich hin.
Lege den Reißverschluss bereit.

Stecke den Reißverschluss rechts auf
rechts an die Kante des Untertritts.



Der Zipper des Reißverschlusses zeigt
nach unten zur rechten Seite des Stoffes.

Nähe die gesteckte Seite des
Reißverschlusses fest. Nutze dafür das
Reißverschlussfüßchen deiner
Nähmaschine, falls vorhanden.



Lege jetzt das andere Vorderteil der Hose bereit.



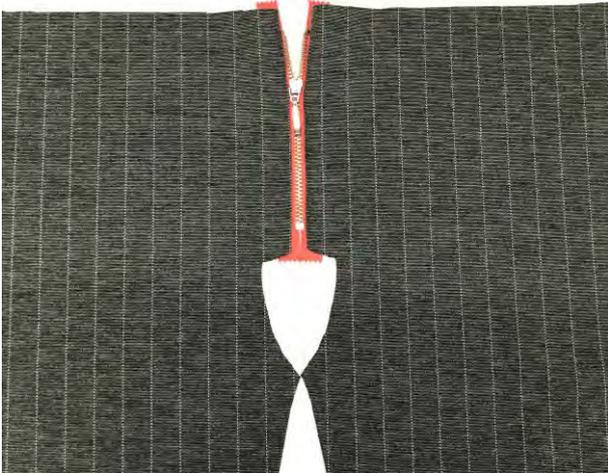
Lege das rechte Vorderteil rechts auf rechts auf das linke.
Die Kante des Untertritts steckst du auf die zweite Seite des Reißverschlusses.



Nähe jetzt die zweite Seite des Reißverschlusses an das zweite Vorderteil der Hose. Nutze wieder das Reißverschlussfüßchen deiner Nähmaschine.



So sieht deine Hose jetzt von vorne aus.



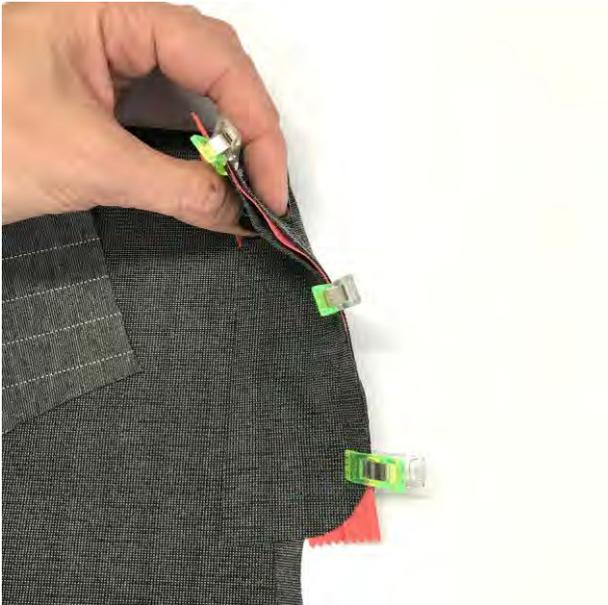
Lege deine Vorderhose wieder rechts auf rechts vor dich hin und nimm das Schnittteil für den Beleg des Untertritts (Schnittteil: RV Beleg) zur Hand.



Klappe den Beleg jetzt nach links um, so dass er mit der rechten Stoffseite auf der Rückseite des Reißverschlusses zu liegen kommt.

Stecke die Kante gut fest und schließe die Naht.





Hier siehst du, wie der Reißverschluss zwischen rechter Vorderhose und Beleg liegt.



So sieht deine Hose nun von der linken Seite aus, wenn der Beleg zurückgeklappt ist.



Und so sieht die Hose von der linken Seite aus, wenn der Beleg über den Reißverschluss geklappt ist.

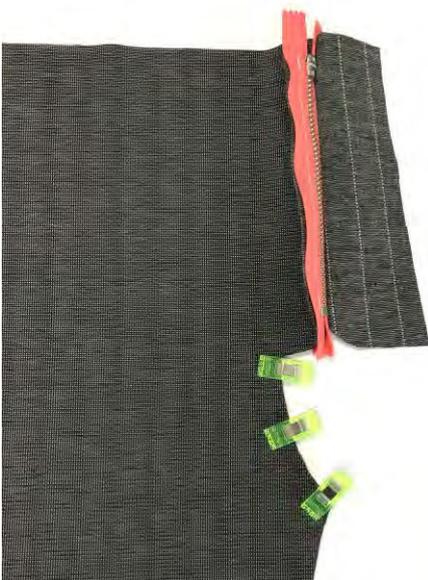
So sieht deine Hose von der rechten Seite aus.
Der Beleg liegt hinter dem Reißverschluss.



Jetzt wird die rechte Seite des Reißverschlusses (die Seite mit Beleg) knappkantig abgesteppt.



Lege jetzt die beiden Vorderteile rechts auf rechts aufeinander und stecke die Schrittnaht zusammen.



Schließe die Schrittnaht.

Achtung! Nähe nur bis zum Beginn der Rundung!



Klappe jetzt die Hose wieder auf. Die rechte Stoffseite liegt oben.

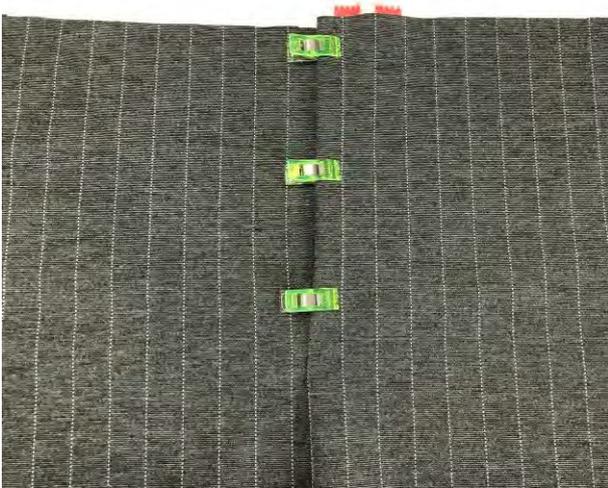
Falte den Übertritt der Hose über den Reißverschluss. Er verläuft in exakter Flucht der Schrittnaht nach oben zum Bund.



Büggle den Übertritt, damit eine ordentliche gerade Kante entsteht.



Fixiere die gebügelte Kante mit Klammern oder Nadeln.

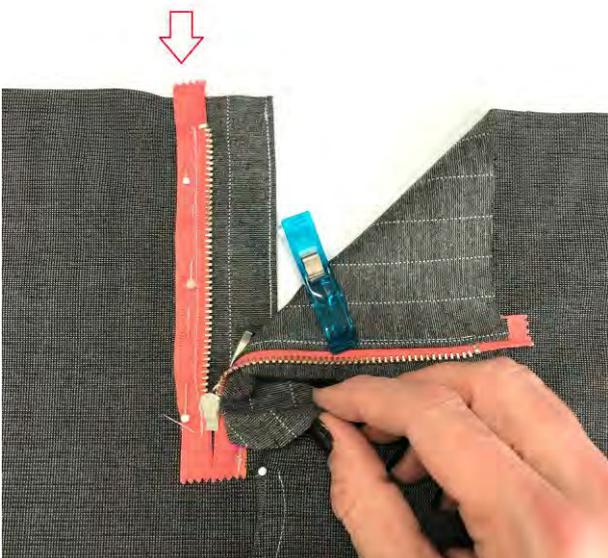


Steppe dann die gebügelte Kante des Übertritts knappkantig fest. So sieht er nun von links aus.



Achtung! Unbedingt nur den Übertritt absteppen. Keinesfalls die zweite Vorderhose mitfassen!

Stecke jetzt die linke Seite des Reißverschlusses fest. Stecke die Nadeln genau im Verlauf der Rundung des Schnittteils.



Steppe dann den Reißverschluss entlang der Rundung von rechts ab.

So sieht die Hose jetzt von links aus.



Und so von rechts.

Es entsteht die für Hosen mit Reißverschluss charakteristische Naht.



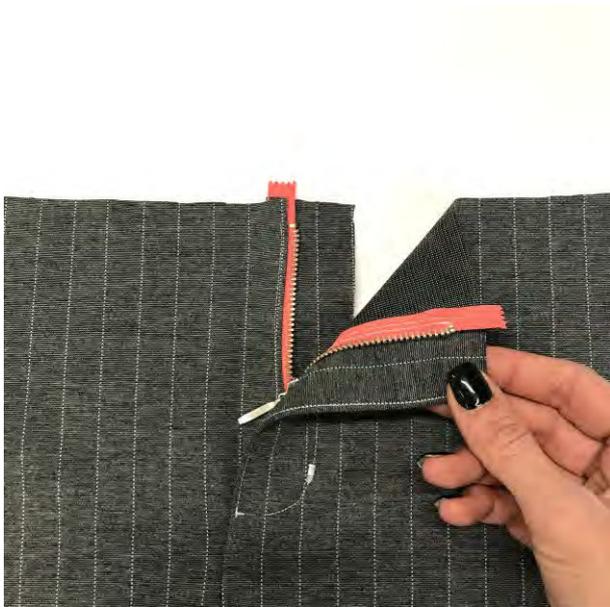
Lege den Untertritt von der linken Seite über den Reißverschluss und stecke das untere Ende mit einer Nadel fest.





Fixiere den Untertritt von rechts dann mit einem engen kleinen Zickzackstich, damit der Untertritt innen hinter dem Reißverschluss gehalten wird. Es entsteht eine Art „Stichraupe“.

So sieht der Reißverschluss geöffnet aus.



Nähe jetzt die Hose wie oben beschrieben fertig bis auf den Bund.

Jetzt geht es zunächst mit den Gürtelschlaufen weiter. Bereite die Gürtelschlaufen wie oben beschrieben vor und stecke sie an den gewünschten Positionen an der oberen Kante der Hose fest. Nähe sie dann innerhalb der Nahtzugabe an.

Auf dem Bild links siehst du die hinteren und seitlichen Gürtelschlaufenpositionen. Die beiden vorderen befinden sich rechts und links von der Hosenöffnung.





Nähe nun die Teile des hinteren und vorderen Bundes zusammen, wie oben beschrieben.
 Durch die Verlängerung an einer Kante ergibt sich hier folgende Reihenfolge – von rechts nach links:
 Verlängerter Bund vorne – Bund hinten – Bund hinten – normaler Bund vorne.
 Bereite den inneren und äußeren Bund entsprechend vor.
 Die „vordere Mitte“ des inneren und äußeren Bundes hast du dir markiert.



Stecke nun beide Teile an der „vorderen Mitte“ des inneren und äußeren Bundes rechts auf rechts aufeinander, den überschüssigen Stoff schneidest du entlang der Nahtzugabe weg.
 Schließe die Naht.
 Innerer und äußerer Bund bilden jetzt einen langen Streifen, die Naht bildet die „vordere Mitte“.



Stecke den äußeren Bund rechts auf rechts auf die obere Kante der Hose. Der innere Bund liegt zur Seite weg.

Beginne mit dem Anstecken an der Kante des RV-Untertritts, lasse die Nahtzugabe überstehen.



Stecke den Bund entlang der Oberkante fest, achte darauf, dass das zusammengenähte Ende des inneren und äußeren Bundes exakt mit der linken Öffnungskante des Hosenschlitzes abschließt.



Nähe den äußeren Bund rundherum fest. Die bereits angenähten Gürtelschlaufen werden mit erfasst.



Klappe dann den Bund nach oben.



Stecke anschließend den inneren Bund außenrum – rechts auf rechts - entlang der oberen Kante fest.



Achte darauf, dass die Gürtelschlaufen zwischen den beiden Stoffschichten liegen und beim Zusammennähen mitgefasst werden.



Stecke den inneren Bund rundum an die obere Kante des äußeren Bundes.

Schließe die Naht.



Ist der Bund rundum angenäht, so stecke die beiden kurzen, noch offenen Enden des äußeren und inneren Bundes aufeinander.



Schließe diese Naht ebenfalls.



Klappe jetzt den kompletten Bund nach oben und forme die vorderen Kanten aus.



Büggle die Nahtzugabe des inneren Bundes links auf links nach innen um.



Falte jetzt den inneren Bund nach unten, klappe die vorher gebügelte Nahtzugabe nach innen und stecke den Bund fest. Achte darauf, dass die Kante des inneren Bundes etwas über die des äußeren Bundes hinausgeht, damit sie beim anschließenden Absteppen sicher mit erfasst wird.





Steppe den Bund jetzt von rechts im Nahtschatten ab.

Kontrolliere zwischendurch, dass du den inneren Bund mit fasst und er mit angenäht wird.



Jetzt ist deine Hose fast fertig, so sieht sie mit geöffnetem Reißverschluss aus.



Nähe nun noch das Knopfloch in den Bund und bringe den Knopf an. Anschließend müssen nur noch die Hosenbeine gesäumt werden. Am besten ziehst du die Hose vorher an und überprüfst die Länge. Gegebenenfalls kürze sie parallel zur Saumkante und säume sie dann.

Fertig ist deine Conforta mit Reißverschluss.